

„Haus des Krieges“

 Zur Interpretation von Gewaltgeschichte

 PODIUMSDISKUSSION

am Dienstag, dem 6. Februar 2007, 19.00 Uhr
in der Katholischen Akademie in Berlin



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

CIBEDO

Die Kreuzzüge stehen exemplarisch für einst christlich legitimierte Gewalttaten. Anfragen an die Gewaltgeschichte „des Islam“ rufen derzeit ein Interesse für längst vergangene historische Begebenheiten wach. Die islamistischen Bewegungen legitimieren ihre terroristischen Aktionen im Namen des Dschihad. Damit rufen sie bei vielen Menschen Verunsicherung darüber hervor, ob die religiösen Anleihen pure Entgleisungen sind oder ob sie nicht vielmehr doch an Legitimationsmuster und Kontinuitäten anknüpfen, die die religiöse Tradition ungebrochen bereithält. Welcher Art sind die Triebkräfte, die eine Anwendung von Gewalt außerhalb des „Hauses des Islam“ scheinbar erlauben? Die Gewaltgeschichte der Religionen, die schlagwortartig mit den Begriffen „Kreuzzug“ und „Dschihad“ verbunden ist, verdient heute neue Beachtung. Wie aber kann die Verquickung religiöser Ideen mit der Realgeschichte so rekonstruiert werden, dass nicht Ideologie, sondern Erkenntnis dabei herauspringt? Was heißt es, der Geschichte gerecht werden zu wollen?

➔ Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte zur Veranstaltung an.



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0
Fax: (030) 28 30 95-147

Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.Katholische-Akademie-Berlin.de
Teilnahmegebühr:
3,50 EUR, ermäßigt: 2,00 EUR

CIBEDO

Arbeitsstelle des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz,
Christlich-islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle

PODIUMSDISKUSSION

mit:

➔ Professor em. Dr. Dr. h.c. **Arnold Angenendt**,
Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte,
Universität Münster

➔ Professor em. Dr. **Werner Ende**,
Islamwissenschaftler, Universität Freiburg i. Br.

➔ Professor Dr. **Egon Flaig**,
Altertumswissenschaftler, Universität Greifswald

Moderation:

Dr. **Peter Hünseler**, Leiter von CIBEDO,
Frankfurt am Main

Di., 6. Februar 2007
19-00 Uhr

„Haus des Krieges“

Zur Interpretation von
Gewaltgeschichte